

Pfarnachrichten Naturns

Seelsorgeeinheit Pfarrei zum hl. Zeno in Naturns | Pfarrei zum hl. Nikolaus in Tabland | Gottesdienstgemeinden Staben und Tschirland
Pfarrei zum hl. Apostel Andreas in Marein/Kastelbell | Pfarrei zum hl. Martin in Tschars

IMPULS

„Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrümen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst.“ Evangelium: Matthäus 15,21-28



Was den Fotografen ärgern mag, freut den Theologen. Unbeabsichtigt wird ein Hinweis gegeben, was sich zwischen Jesus und der kanaanäischen Frau ereignet. Zwischen ihnen brennt das Feuer des Vertrauens, das Jesus hartherzige Einstellung zum Schmelzen bringt. Zwischen ihnen erstrahlt das Licht der Toleranz, das die Grenzen von Vorurteilen überwindet. Hier findet Erleuchtung statt.

Zum Sonntagsevangelium schreibt Michael Becker

Eine außergewöhnliche Erzählung ist das. Jesus wird umgestimmt – oder lässt sich umstimmen. Und das nicht wegen äußerer Umstände, sondern wegen eines Glaubens, des Glaubens dieser Frau. Zweimal weist Jesus sie ab; beim dritten Mal gibt er auf. Die Frau überzeugt ihn, ihr Glaube ist groß. Und ganz nebenbei weist sie Jesus auch noch darauf hin, dass er mehr ist als der König Israels, der König der Juden. Jesus ist der König der Welt.

Die Erzählung hat eine theologische Wahrheit und eine persönliche. Jesus ändert seinen Sinn, das ist das Theologische an dieser Geschichte. Er muss sich sagen lassen, dass er als Sohn Davids nicht einfach nur für die Juden da sein kann. Es sieht so aus, als verstehe Jesus das. In Zukunft spricht er zur Welt, nicht nur zu seinem Volk. Und dann ist da auch noch die persönliche Wahrheit: Eine Frau weiß es besser. Und Jesus stimmt ihr zu: Dein Glaube ist groß. Ja, das ist er. Um ihres Kindes willen geht die Frau auf. Ganze und traut Jesus zu, die Tochter zu heilen. Sie selbst gehört gar nicht zum auserwählten Volk. Vielleicht deswegen schaut sie über alle Völkergrenzen hinaus und fleht Jesus an – mit großartigen Argumenten. Und Jesus steht ihr zu den Diensten, die er zweimal abgelehnt hat. Glaube kann groß sein, Vertrauen grenzenlos. Das danken wir der namenlosen Frau.

Image Juli/August 2026

GOTTESDIENSTE

SA – 15. 08. – MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Kräutersegnung bei allen Gottesdiensten

7:15 Naturns – Eucharistiefeier

Nachtrag: M. f. Maria u. Emil Trentini u. Josefa u. Albert Wörnhart u. Angehörige

8:00 Tabland – Festgottesdienst

8:45 Marein Kastelbell – Festgottesdienst

9:00 Staben – Festgottesdienst

10:00 Naturns – Festgottesdienst

mitgestaltet von Frauen des Kirchenchores

L.: Sabine Kobler

K.: Hermann Fliri

Nachtrag: M. f. Matthias Oberhofer u. Leb. u. Verst. d. Fam.

10:00 Tschars – Festgottesdienst

18:45 Tschirland – Festgottesdienst

L.: Leo u. Sara Gritsch

SO 16. 08. – 20. Sonntag im Jahreskreis

7:15 Naturns – Eucharistiefeier

8:00 Tabland – Eucharistiefeier

8:45 Marein-Kastelbell – Eucharistiefeier

10:00 Naturns – Eucharistiefeier

L.: Bernadette Unterholzner

K.: Hermann Fliri

10:00 Tschars – Wort-Gottes-Feier

18:45 Tschirland – Eucharistiefeier

L.: Hannes Wilhelm

MO – 17. 08. Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18:30 Naturns – Eucharistiefeier

Jtg. f. Hubert Braun; Jtg. f. Josef Parth, Mühlgasse;
M. nach Meinung in einem persönl. Anliegen

DI – 18. 08. – Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis

8:15 Staben - Eucharistiefeier

M. f. die armen Seelen

MI – 19. 08. – Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

8:15 Marein-Kastelbell – Eucharistiefeier

DO – 20. 08. – Hl. Bernhard von Clairvaux, Kirchenlehrer

8:15 Tschars – Eucharistiefeier

FR – 21. 08. Hl. Pius X., Papst

10:00 Seniorenheim – Eucharistiefeier

M. f. Frieda Gorfer Brunner

SA – 22. 08. – Maria Königin

13:00 Naturns – Taufe der Laura Perkmann

17:30 Naturns – Eucharistiefeier

L.: Sabine Kuppelwieser

K.: Georg Trafoier

Jtg. f. Alois, Willi u. Peter Rinner; M. f. Albin Mayr;
M. f. Hilde u. Luise Santer, Peter Marchegger u. Albert Frei;
M. f. Fam. Gorfer u. Eisath, Grubhof; M. f. Verst. d. Fam. Fliri, Linthof; M. f. Erika Götsch; M. f. Zeno Gerstgrasser; M. f. Eltern u. Geschwister; M. f. Verst. d. Fam. Vogl u. Santer; M. f. Rosa u. Matthias Latschrauner, Oberraindl; M zu Ehren d. Gottesmutter als Dank u. Bitte

19:00 Staben – Eucharistiefeier

Jtg. f. Karl Lamprecht

SO –23. 08. 21. Sonntag im Jahreskreis

7:15 Naturns – Eucharistiefeier

M. nach Meinung

8:45 Marein-Kastelbell – Eucharistiefeier

9:00 Tabland – Wort-Gottes-Feier

10:00 Naturns – Eucharistiefeier

L.: Marianne Bauer

K.: Rosa Gorfer

Jtg. f. Josef Mitterhofer; Jtg. f. Giovanna Virga Manjer;

M. f. Anna Mitterhofer; M. f. Josef Gapp, Zischg

10:00 Tschars – Eucharistiefeier

18:45 Tschirland – Eucharistiefeier

L.: Sabine Kobler

Jtg. f. Robert Pöder; M. f. Siegfried Grüner;

M. f. Oswald Platter; M. f. Klara Defatsch Gruber

IN PFARRE – SEELSORGEEINHEIT – DIÖZESE

Ankündigung: Am Sonntag, 06. 09. 2026, feiern wir unseren Kirchtag: 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Chor und anschließendem Pfarrfestl auf dem Kirchplatz.

Ankündigung: Samstag, 12. 09. 2026, Bittgang nach St. Martin im Kofel. Start: 6:00 Uhr am Widumplatz in Tschars; 9:00 Uhr Trumsberg bei der St. Josef-Kapelle und um 11:00 Uhr hl. Messe in St. Martin im Kofel.

Zeitsignale: Halt und Orientierung

Von einer Renaissance der Religion zu sprechen, ist verfrüht. Noch gibt es keinen Grund für Erfolgsmeldungen. Noch kann niemand wissen, ob wir eine dauerhafte Trendumkehr hin zum Religiösen erleben – doch zur Kenntnis nehmen darf und muss man, dass laut einiger internationaler Umfragen die sogenannte Generation Z (Gen Z), also die zwischen 1995 und 2010 Geborenen, sich verstärkt für Religion interessieren.

In Großbritannien registrieren Meinungsforscher seit einiger Zeit ein wachsendes religiöses Bewusstsein unter 18- bis 24-Jährigen. Umfragen der „Bible Society“ und von „YouGov“ zeigen, dass in dieser Altersgruppe der Anteil derjenigen, die an Gott oder eine höhere Macht glauben, in den letzten Jahren deutlich gestiegen sei. Flankiert wird diese Entwicklung von einer deutlichen Zunahme des regelmäßigen Kirchgangs junger Menschen. Ein Phänomen, das in den deutschen Kirchen (noch) nicht zu bemerken ist. Die Gründe dafür könnten vielleicht in Beobachtungen in den Vereinigten Staaten zu finden sein; dort gewinnt die sogenannte „TradCath“-Bewegung – eine Strömung junger, oft konservativer Katholiken mit Vorliebe für traditionelle Liturgie – an Sichtbarkeit. Nicht nur im anglo-amerikanischen Raum ist eine vermehrte Religiosität junger Menschen messbar; die Studie „Was glaubt Österreich?“ der Universität Wien legt nahe, dass die jüngere Generation, insbesondere die 14- bis 25-Jährigen, offener gegenüber religiösen Themen ist als erwartet.

Die Hauptgründe finden sich – meiner Ansicht nach – in dem, was vor rund 3000 Jahren schon ein Psalmeter zum Ausdruck gebracht hat (Psalm 63,8-9): „Ja, du wurdest meine Hilfe, ich juble im Schatten deiner Flügel. Meine Seele hängt an dir, fest hält mich deine Rechte“. Bei Gott, in der Religion finde ich Halt und Orientierung. Die Wiener Pastoraltheologin Regina Polak äußerte in einem Beitrag in der „Herder Korrespondenz“ die Beobachtung, dass den Alltag strukturierende Rituale, eindeutige Antworten auf komplexe Fragen, spirituelle Erfahrungen und unbekannte alte Traditionen die Religion als Option interessant machten. Wie stark die Zunahme religiösen Interesse an aktuelle Krisenphänomene wie Krieg, Klimawandel, Rezession und Zukunftsangst gebunden sind, ist zurzeit seriös nicht zu beantworten.

Worauf sich Kirchen und Gemeinden auch bei uns einstellen müssen: Glaube und Religion werden individueller, sind weniger bis gar nicht an die Institutionen gebunden, viel stärker bedarfsorientiert und werden digitaler gelebt. Die Generation Z ist die erste Generation, die als „Digital Natives“ vollständig mit Internet und Smartphones aufwuchs. Das zeigt sich auch in ihrer Religiosität.

Und es gilt: Nicht alle, die religiös und spirituell interessiert sind, sind christlich. Und nicht alle, die christlich sind, sind kirchlich engagiert. Die Kirchen sollten jetzt nicht den Traum von der guten alten Zeit voller Kirchen träumen (der schon damals mehr Traum als Wirklichkeit war, und gut war wahrlich nicht alles), sondern ansprechbar sein bzw. werden für die Bedürfnisse junger Menschen. Michael Tillmann aus Image Juni 2026

RUND UM DIE DORFGEMEINSCHAFT

Das Land hat eine Unterstützungsleistung für ältere Menschen mit geringem Einkommen eingeführt. Anrecht haben Personen ab einem Alter von 65 Jahren, die im Land ansässig sind, eine Früh-, Invaliditäts-, Alters- oder Hinterbliebenenrente vom Nationalen Fürsorgeinstitut INPS/NISF oder eine Sozialrente, das Sozialgeld oder eine Rente für Zivilinvaliden, Blinde und Gehörlose oder einer Hausfrauenrente von maximal 1.000 Euro brutto monatlich beziehen und eine ISEE von maximal 20.000 Euro (pro Haushalt) vorweisen. Um diese Unterstützungsleistung zu erhalten, müssen interessierte Seniorinnen und Senioren innerhalb 30. September 2026 die ISEE-Erklärung bei einem Steuerbeistandszentrum (CAF, Patronat) abgeben. Der Sozialspengel Naturns steht gerne für Informationen zur Verfügung (0473/671800).

SSV Naturns Sektion Einrad organisiert: * im September/Oktobre einen Anfängerkurs in der Turnhalle für Kinder ab 6 Jahren

* im September einen Muni-Kurs (Einrad fahren im Gelände) für Kinder/Jugendliche ab 8 Jahren (Voraussetzung sicheres Fahren)

* wöchentliches Einrad-Training in der Turnhalle für Fortgeschrittene September bis Mai

Infos und Anmeldung unter: 333 2946158 ab 14.00 Uhr oder per Mail: naturns.einrad@gmail.com



Musikkapelle Naturns

Vorankündigung: Die Musikkapelle Naturns lädt herzlichst am 27. und 28. August, jeweils um 21:00 Uhr, zum Sommernachtskonzert auf der Freilichtbühne Naturns ein. Freut Euch auf einen besonderen Abend voller Musik und Unterhaltung. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Sonntag, 16. August, Erlebnisbahnhof: 14:00 – 18:00 Uhr Fahrten mit Dampf- u. Diesellok, sowie Draisine. Film: Die Waldviertelbahn

ARBEITSSUCHE/ANGEBOTE

Schulsprengel Naturns: Wir suchen Reinigungspersonal für laufende Pensionierungen und Ersatzdienste. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 0473/667187

Zugangsvoraussetzungen: Sprachgruppenzugehörigkeitserklärung/deutsch + Zweisprachigkeitsnachweis A2/einfache Laufbahn

Motivierte Servicekräfte (m/w/d) für Samstag und/oder Sonntag in unserer Filiale in Naturns gesucht – ideal als flexibler Nebenjob für Student! Mein Beck Tel. 0471 678652/226; meinbeck.com

Familie sucht eine Kinderbetreuung für 1x Nachmittag für circa 3 Stunden(4 Jahre und 1 Jahr) .Zwischendurch auch mal abends, wenn die Kinder schlafen. Telnr:3456192353

Suche Hilfe für Apfelernte: Start 24. 08. für Gala u. für Haupternte – Start 14. 09. 2026. W. Klotz, Obermesnau Tel. 335216178

WOHNUNGSSUCHE/ANGEBOT

Wir sind eine dreiköpfige, einheimische Familie und suchen eine 4-Zimmer-Wohnung oder ein kleines Haus im Raum Naturns. Wir sind beide berufstätig, im katholischen Kulturbereich bzw. im Gesundheitsbereich. Tel.: 338 7394996

Wir von Naturns suchen ab sofort im Raum Naturns einen Abstellraum zu mieten. Bitte melden unter Tel. 3336553589

SONSTIGES

Dr. Willeboer Johanna macht Urlaub vom 14.08. bis 23.08.2026

Vertretung sind die Ärzte der Gemeinschaftspraxis

Dr. Gerhard Kainz ist von Montag, 17. 08., bis Freitag, 21. 08. 2026, abwesend und wird von den diensthabenden Ärzten der Gemeinschaftspraxis vertreten.